



Revue Schweizer Jäger

Edition du mois de septembre 2012

Bewunderung und Staunen

*Oh, ist das schön!
Ich habe ihn gesehen!
Ouaahh! Dort ist er! Cool!
Genial! Dort! Schau dort!*

Das waren die Worte, die die Mitglieder der Confrérie St Hubert du Grand-Val (Kanton Bern, Region Moutier) die ganze Woche gehört haben.

Es ist das sechste Jahr in Folge, dass Kinder im Rahmen des Ferienpasses in die Wälder und Berge des Berner-

Jura mitgenommen wurden, um wildlebende Tiere zu beobachten – und dies über fünf Tage lang.

Über diese sechs Jahre hinweg waren es nicht weniger als dreihundert Kinder, die von den Kenntnissen dieser kleinen Jägergruppe profitieren konnten. Sie haben es vollumfänglich fertig gebracht, die Schätze der Natur zu präsentieren. Die Tiere waren fast alle «termingerecht» an Ort und Stelle.

Anfassen ist erlaubt und erwünscht.



Am Morgen früh wurden Rehe beobachtet, später waren Dachs- und Fuchsbauten im Zentrum des Interesses. Die Sauen waren nicht da, aber Spuren haben die nächtliche Aktivität dieser Tiere bestätigt.

Nach mehreren Kilometern Fussmarsch wurde das

wohlverdiente Mittagessen am Feuer eingenommen. Am Nachmittag, fast bis zur Erschöpfung, wurden Gämsen bewundert. Ein einmaliges Erlebnis für alle Teilnehmer und Begleiter.

René Kaenzig, Crémines



Spurensuche im Wald.



Müde, aber glücklich.